LAG Rheinland-Pfalz: Fit für die Zukunft

Unser kleines Ländchen Rheinland-Pfalz hält uns – die Landesarbeitsgemeinschaft der Lehrerinnen und Lehrer Rheinland-Pfalz e.V. – pflegepolitisch zurzeit recht in Atem.

Zum einen stellen wir uns den Herausforderungen, die sich aktuell aus der Institutionalisierung der Pflegekammer ergeben. Viele unserer Mitglieder stellen sich der Doppelbelastung und kandidieren auf einer der 17 Wählerlisten zur ersten Wahl der Vertreterversammlung. Zum anderen ist es notwendig, die Aufgaben der LAG RLP e.V. neben und mit der Pflegekammer zu definieren. Mit unseren Mitgliedern stimmen wir aktuell die grundsätzlichen Zukunftsaufgaben der LAG RLP e.V. gemeinsam ab. Ein erstes World-Cafe in der letzten Mitgliederversammlung am 26.11.2015 erfasste eine Fülle an Wünschen und Ideen. Als eine zentrale Aufgabe sehen wir nach der Institutionalisierung der Pflegekammer, die Bildung einer Arbeitsgruppe aus LAG Mitgliedern und Pflegekammermitgliedern zu Pflegebildungsfragen.

Das zweite herausragende Thema ist für uns das neue Pflegeberufsgesetz. Wir suchen die verstärkte Zusammenarbeit mit unseren KollegInnen aus der Altenpflege, um uns mit einer Stimme für die Generalistik einzusetzen. Es konnten elf Teilnehmer aus sieben Altenpflegeeinrichtungen zur letzten Fortbildungsveranstaltung begrüßt werden. Tanja Schaller, Schulleiterin der Modellschule „Gemeinsame Pflegeausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und in der Altenpflege“ der Diakonissen Speyer-Mannheim, erläuterte sehr anschaulich ihre Arbeit und Erfahrungen mit der Modellschule. Ihre Quintessenz: Die Generalistik ist bei uns keine Frage mehr, sie wird gelebt mit guten Erfahrungen.

Sabine Czerwinka

Schulentwicklung und Schulleitung

Das Referat Schulentwicklung und Schulleitung im BLGS e.V. lud am 24.11.2015 zur traditionellen Fachkonferenz für Schulleitungen in Gesundheits- und Sozialberufen nach Mainz ein. In der Bildungsakademie Erbacher Hof erhielten die Teilnehmer vom stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des BLGS e.V., Michael Breuckmann, die neuesten Informationen und Entwicklungen auf Bundes- und Länderebene zu Ausbildung und Lehre. Der Schwerpunkt der Tagung war jedoch das Thema „Stärkung der Resilienz im Führungsalltag“. Unterstützt und begleitet durch den Resilienztrainer Ulrich Paul Rhein wurde im Rahmen des Seminars folgenden Fragen nachgegangen:

- Was ist Resilienz?
- Wie können Grundlagen der Resilienz im Führungsalltag umgesetzt werden?
- Wie kann jeder Einzelne die acht Faktoren der Resilienz im eigenen Führungsalltag einsetzen?

Schulleitungen geben sich gegenseitig Rückmeldung

Eine lebhafte Diskussion beendete die gelungene Veranstaltung. Voraussichtlich wird am 23.11.2016 die nächste Fachkonferenz des Referats Schulentwicklung und Schulleitung im BLGS e.V. in Mainz stattfinden. Nähere Informationen können zeitnah der Homepage www.blgs-ev.de entnommen werden.

Michaela Picker

Veranstaltungen und Termine

22.–23.01.2016 Kongress Pflege

Ort: Maritim proArte Hotel Berlin
www.gesundheitskongresse.de

22.01.2016 BLGS Mitgliederversammlung

mit Wahl des Bundesvorstands
Ort: Maritim proArte Hotel Berlin
www.blgs-ev.de

23.02.2016 LV Berlin

Mitgliederversammlung und Fachtagung
Ort: Wannseeschule Berlin
www.blgs-lv-berlin.de

10.–12.03.2016 Deutscher Pflgetag

Ort: Station - Berlin
www.deutscher-pflgetag.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)
Alt Moabit 91, 10559 Berlin
Tel.: 030 39 40 53 80, Fax: 030 39 40 53 85
redaktion@blgs-ev.de; www.blgs-ev.de

Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint
in Kooperation mit HEILBERUFE – Das Pflegemagazin.

Verlag: Springer Medizin Verlag GmbH
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

Geschäftsführer: Joachim Krieger, Fabian Kaufmann
Director Professional Care: Falk H. Miekley
Chefredakteurin: Katja Kupfer-Geißler

Heidelberger Platz 3; 14197 Berlin
Tel.: 030 82787 5500, Fax: 030 82787 5505
heilberufe@springer.com
www.springerfachmedien-medizin.de
Layout: Arnulf Illing, Heidelberg
Druck: Phoenix Print GmbH, Würzburg